



<https://blz.li/3tk0>

FUSSBALL-KREISLIGA: NACHHOLSPIELE AM HEUTIGEN DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 03.11.2015 um 21:51 von Redaktion LeineBlitz

Tabellenführer SC Hemmingen-Westerfeld hat es heute Abend verpasst, seinen Vorsprung um weitere drei Punkte auszubauen, beim SV Ihme-Roloven gab es nur das 2:2. Nicht gut zu sprechen sind die SCer auf Schiedsrichter Rolf Greth, sie fühlen sich benachteiligt. Gut für den Tabellenführer, dass Verfolger TuS Harenberg beim TSV Goltern 2:3 verloren hat.. Durch das Kopfballtor nach Eckstoß von Kevin Macke war der **SC Hemmingen-Westerfeld** in Ihme-Roloven nach 18 Spielminuten 1:0 in Führung gegangen, aber bis zum Pausenpfiff wollte - hüben wie drüben - kein Treffer mehr gelingen. Der SV Ihme-Roloven erwies sich einmal mehr auf heimischer Sportanlage als ernstzunehmender Gegner - auch wenn der Gast streckenweise das Spiel bestimmte. Und in der 58. Spielminute gelang dem Gastgeber das 1:1. Es resultierte aus einer Irritation: die SCer glaubten einen



Freude beim SC Hemmingen-Westerfeld: Kevin Macke (Nr. 2) hat in Ihme-Roloven soeben das 1:0 für den Spitzenreiter erzielt. / Foto: Reinhard Kroll

Freistoß zugesprochen bekommen zu haben, aber urplötzlich entschied Rolf Greth anders, und der SV Ihme-Roloven überraschte die in diesem Augenblick ungeordneten SCer. Aber nach guter Vorarbeit von Mustafa Akcora gelang Onat Icguel in der 65. Spielminute das 1:2. In der Folgezeit entwickelte sich eine hitzige Begegnung, und nach 77 Minuten gelang dem Gastgeber das 2:2. Aufregung in der 85. Minute: Onat Icguel läuft mit dem Ball am Fuß im Strafraum auf den Ihmer Torwart zu und wird regelwidrig zu Fall gebracht - der fällige Pfiff des Schiedsrichters bleibt aus. Doch eine Minute danach zeigt Rolf Greth auf den Elfmeterpunkt, Mustafa Akcora war gefoult worden - doch Arnfried De Vries bringt den schwach geschossenen Ball nicht im Tor des SV Ihme-Roloven unter, er scheitert am Torwart. Dass in der Schlussminute ein Ihmer wegen Beleidigung die Rote Karte sah und den Platz verlassen musste, blieb ohne Bedeutung für dieses Spiel. "Wir haben zu viele Torchancen nicht genutzt und deshalb uns selbst zuzuschreiben, dass wir nicht gewonnen haben", sagte SC-Kapitän Ali Kara. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Macke, Großmann, De Vries, Kara, Icguel, Wheeler, Bösche (80. Stavropoulos), Akcora, Brogden (46. Wißert), Weiss (82. Flasbart). Einen spannenden Abend erlebten die Zuschauer bei der Partie der **SV Arnum** gegen die SG 05 Ronnenberg. Am Ende siegten die Gastgeber 1:0 und können bei zwei Siegen in den ausstehenden Nachholspielen sogar die Tabellenführung übernehmen. Im ersten Durchgang bestimmten die Arnumer das Spiel und gingen in der 30. Minute durch einen 20-Meter-Schuss von Marcel Busch in Führung. In der zweiten Hälfte zog immer stärkerer Nebel auf, sodass der Schiedsrichter die Partie in der 55. Minute für etwa zehn Minuten unterbrechen musste. "Das war die richtige Entscheidung, man konnte einfach nichts mehr sehen vor lauter Nebel?", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach dem Spiel. Nach dem Wiederanpfiff hatte die SVA mehrere Möglichkeiten, um die Vorentscheidung herbeizuführen, nutzte sie jedoch nicht. Je näher das Spielende rückte, desto mehr warfen die Gäste alles nach vorne. In der Schlussphase hielt SVA-Torhüter Michael Engelhardt gleich zwei Mal sensationell in 1-gegen-1-Situationen und damit den Arnumer Sieg fest. "Am Ende war der Sieg sicherlich etwas glücklich, über die 90 Minuten gesehen war es aber ein verdienter Erfolg. Ein Sonderlob geht heute an die Defensive und vor allem an Michael Engelhardt?", sagte Brinkmann. **SV Arnum:** Engelhardt, Pelz (61. Jordan), Hammer (70. Idel), Schnell, Wlodarski, Metzner (86. Theilen), Busch, Hieronymus, Schulze, Angelovski, Graw.